

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementpreis:
(einschließlich des jeder Sonnabend-Nummer
beiliegenden Sonntagsblattes)
Vierteljährlich 1 M. 25 Pfg.

Inserate
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
seite berechnet u. sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.**

Vierunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von **Ernst Ludwig Förster** in Pulsnik.
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **Paul Weber** in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für
Königsbrück:
bei Herrn Kaufm. M. Eischerich.
Dresden:
Annoncen-Bureau **Haasenstein
& Vogler** u. Invalidenthau.
Leipzig:
Rudolph Rosse.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbefannten Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Prämumerando-Zahlung durch Briefmarken oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht.

Expedition des Amtsblattes.

Sonnabend.

N^o 46.

10. Juni 1882.

Für die zum Nachlaß des Leinwandfabrikant **Johann Friedrich Peggold** in **Großröhrsdorf** gehörigen Grundstücke sind und zwar

- 1) für das Wohnhaus Nr. 179 des Brand-Catasters für Großröhrsdorf
4500 Mark und
- 2) für das in Bretzniger Flur gelegene Feldgrundstück Nr. 543d des Flurbuchs an 45. Nr (= 249 □R.) mit 5,73 Steuer-Einheiten
1085 Mark

als Kaufpreis geboten worden.

Im Interesse der bei diesem Nachlaß beteiligten Unmündigen ist

den 20. Juni dieses Jahres

als Mehrbietungstermin anberaumt worden, und werden daher alle Diejenigen, welche einen höheren Preis für das Eine oder das Andere der Nachlaßgrundstücke bieten wollen, andurch geladen, gedachten Tags Vormittags 11 Uhr an hiesiger Amtsstelle sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, und hierauf des Weiteren sich zu gewärtigen.

Pulsnik, am 6. Juni 1882.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Krenkel.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des abwesenden Hausbesizers **Ernst Robert Schüge** zu **Großröhrsdorf** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Pulsnik, den 8. Juni 1882.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Krenkel.

Bekanntmachung,

Impfung betr.

Die öffentlichen Impfungen und Impfrevisionen, welche unentgeltlich durch den hiesigen verpflichteten Impfarzt Herrn Dr. med. Richter vorgenommen werden, sollen in hiesiger Stadt im hiesigen Rathhaus, 1 Treppe, vorgenommen werden wie folgt:

- I. Impftermin Dienstag, den 6. Juni 1882, von Nachmittags 4 bis 6 Uhr,
- I. Impfrevisionstermin Montag, den 12. Juni 1882, von Nachmittags 4 bis 6 Uhr,
- II. Impftermin Mittwoch, den 7. Juni 1882, von Nachmittags 4 bis 6 Uhr,
- II. Impfrevisionstermin Mittwoch, den 14. Juni 1882, von Nachmittags 4 bis 6 Uhr.

Es werden hiernach die Eltern, Pfleger und Vormünder der nach § 1. des Reichsgesetzes vom 8. April 1874 impfpflichtigen Kinder bez. Mündel unter ausdrücklicher Verwarnung von den in § 14, Abs. 2 gedachten Gesetzen angeordneten Strafen aufgefordert, mit ihren impfpflichtigen Kindern bez. Mündel in die oben anberaumten Impf- und Revisionsstermine, zu welchen mittelst Patents noch besonders vorgeladen werden wird, behufs der Impfung und ihrer Controle zu erscheinen, oder die Befreiung vor dem Impftermine durch ärztliches Zeugniß bei dem verpflichteten Impfarzt Dr. med. Richter, bez. dem unterzeichneten Stadtrath nachzuweisen.

Pulsnik, am 22. Mai 1882.

Der Stadtrath.
Schubert, Bürgermstr.

Bekanntmachung,

Straßenbeleuchtung betreffend.

Die Besorgung der öffentlichen Straßenbeleuchtung für hiesige Stadt, welche in 2 Beleuchtungsdistricte eingetheilt worden ist, soll auf die Zeit vom **1. Juli 1882 bis 30. Juni 1883**

Montag, den 12. Juni 1882, Vormittags 9 Uhr,

im Sessionszimmer des hiesigen Rathhauses unter den auf hiesiger Rathsexpedition einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden und fordert man hierauf Reflectirende andurch auf, im obgedachten Bietungstermine sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Auswahl unter den Bittanten bleibt vorbehalten.

Pulsnik, am 5. Juni 1882.

Der Stadtrath.
Schubert.

Bekanntmachung.

In Ausführung des über die Einrichtung, Reinigung und Revision der pneumatischen Vierdruckapparate erlassenen und am 1. Juni dieses Jahres in Kraft getretenen Regulativs wird zur Kenntniß der unterstellten Ortsbehörden und beteiligten Gast- und Schankwirtschaften gebracht, daß

Herr Klempnermeister **Albin Julius Sohre** von **Großröhrsdorf**
für die Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks **Pulsnik**,
Herr Kupferschmiedemeister **Karl Moritz Hartmann** von **Königsbrück**
für die Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks **Königsbrück**, einschließlich der Stadt **Königsbrück**,
und

Herr Klempnermeister **Gustav Julius Behnisch** von **Kamenz**
für die Ortschaften des Amtsgerichtsbezirks **Kamenz**, einschließlich der Stadt **Elstra**,

zu **Revisoren** ernannt und in Pflicht genommen worden sind.

Den Bürgermeistern von **Königsbrück** und **Elstra**, sowie den Gemeindevorständen der betreffenden Ortschaften wird in den nächsten Tagen die erforderliche Anzahl Druckexemplare von dem Regulative zugehen und sind diese unter denjenigen Gast- und Schankwirthen des Orts, welche bei Betreibung ihres Gewerbes pneumatische Vierdruckapparate verwenden, unverzüglich zur Verteilung zu bringen, auch sind hierbei die betreffenden Wirthe auf genaue Befolgung der in dem Regulative enthaltenen Vorschriften mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß zur Anzeige kommende Contraventionen unmissverständlich mit der angeordneten Geldstrafe belegt werden.

Kamenz, am 5. Juni 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.
i. v.: Comm.-Rath **Wachmann**, Bez.-Off.

570.

2+

240

740

240

74

